



**Weiterleben nach der Flucht:
Geflüchtete Jugendliche in Wohneinrichtungen
traumasensibel begleiten**

**Online-Fortbildung
Donnerstag, 16. April 2026
09:00 - 12:00 Uhr**

Im Rahmen von NTFN - Wissen+ bieten wir Fortbildungen an, die über das Angebot unserer Psychosozialen Zentren hinausgehen und einzelne Aspekte besonders vertiefen.

**Weiterleben nach der Flucht: Geflüchtete Jugendliche in
Wohneinrichtungen traumasensibel begleiten**

Geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene befinden sich häufig in einem traumatischen Prozess, zu dem neben den fluchtauslösenden Bedingungen und der Flucht selbst auch die Lebensbedingungen im Aufnahmeland gehören. Dabei hängt es auch von den Erfahrungen nach der Flucht ab, ob aus den belastenden Erlebnissen langanhaltende psychische Erkrankungen entstehen.

Was können Mitarbeitende in Wohneinrichtungen beitragen, um bestmöglich inmitten potenziell traumatischer Prozesse zu unterstützen?

Inhalte der Fortbildung sind: Einblicke in die Erfahrungswelten von geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, eine Aneignung von Grundwissen zum Thema Flucht und Trauma, ein Austausch über die Un/Möglichkeiten traumapädagogischer Hilfen in Wohn-Einrichtungen, Handlungsanregungen für konkrete Probleme wie Schlafstörungen, Suizidalität und Dissoziationen. Es wird Zeit für die Reflexion von Fällen und Selbstfürsorge geben.

Zielgruppe der Fortbildung sind: Mitarbeitende in Wohngruppen / Wohneinrichtungen / Inobhutnahme-Stellen, die mit Jugendlichen / jungen erwachsenen Geflüchteten arbeiten.

NTFN Psychosoziale Zentren gGmbH
Psychosoziales Zentrum (PSZ) Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
Mail: info@ntfn.de
Tel: 0511-856445-0
www.ntfn.de

Anmeldung und Teilnahmebeitrag

Anmeldungen nehmen wir bis zum 09.04.2026 über unser Buchungssystem entgegen:

<https://ntfn.de/fortbildung/#veranstaltungen>

(Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

Die Fortbildung findet Online via Zoom statt.

Teilnahmegebühr: **60,00€**

Mit der Buchung erhalten Sie eine schriftliche Rechnung. Wir bitten um Überweisung bis zum 09.04.2026. Bei Absage nach dem 09.04.2026 fallen 50% der Teilnahmegebühr an.

Referentin:

Melanie Schür

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und
Erziehungswissenschaftlerin (PSZ Osnabrück)